Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd wie ezz ain hvntlein wer
vnd das hvntlein pelt gar laut
das ezz ver in die wuerst hal
vnd dy leut damit erwetkch +
Do sagt sy den trawm ainem
weisen man der legt ir den
trawm aus Vnd sprach zue ir
das chind das dw treist das -
wiert ain grasser lerer vnd
wiert vill predigen vnd wiert
mit seiner stym dy sundter
an rueffen vnd wiert vnsers
herren schaff hueten vnd wiert
manigen menschen von dem
slaff der sundten wekchem -
der gern in den sundten wolt
ligen Vnd das chind peleibt
chewsch vnd rain vntzt an sein
tad Vnd do sand Bernhart ge
parn ward vnd ain klains chind
was do ward im das haupp
wee tuen Do was ezz der mueter
gar laid vnd klagt ezz ayner
alten frawen dy wolt das chind
gesegnen do schray ezz vnnd
tett gar vnzugentleich vnd vnwier
digkleich ob ir wann im was
gar laid das im die alt fraw
als nachent cham mit der falschen
ertzney do halff vnns herr

Dem chind zue hant das ezz gesunt
ward Ains nachts an der christnacht
do pegert sand Bernhart zue -
metten tzeit das er vnseren herren
secht als er van seiner mueter
geparen ward Vnd hett das lieb
chind seiner mueter prustel in der
hant vnnd in dem mund Vnnd
rueft vns liebe fraw sand Bern
hartn hin zue vnd sprach zue im
gee her zue mir vnd saug mit meine
chind So lernst dw alle chunst Vnd
nam vns liebe fraw dem chind
das prustel aus dem mund vnnd
gab ezz sand Bernhartn irem =
gesponss vnd liess in saugen wie =
vill er wolt Vnd zue hant chund
er alle chunst Vnd gab vns liebe
fraw irem chind das prustel wider
als er ezz var het Vnd von dem
selben saugen entphieng sand Bern
hart als grasse weishait das er
die geschrifft zue mal wol lernat
in seiner chindhait Do er nun zue
sein tagen chomen was do cham er
ains nachts mit seinen gesellenn
an ain herberg do was gar ayn
schone fraw der geviel sand Bern
hart gar wol vnd merkcht das